

Joshuas Milliardenplan

London. Nach seinem spektakulären WM-Sieg (IBO/WBA) im Schwergewicht über Wladimir Klitschko tönt Anthony Joshua groß rum, der erste Milliardär des Boxens werden zu wollen. Verglichen damit sind seine bisherigen Einnahmen überschaubar. Für den Wembley-Fight soll der 27jährige zwischen 15 und 20 Millionen Euro bekommen haben. In den 18 Profikämpfen zuvor kam er auf knapp 15 Millionen Euro Einnahmen. Voraussetzung für die Milliarde wäre, dass Joshua den US-Pay-TV-Markt erobert: Im Mai 2015 wurden beispielsweise beim »Kampf des Jahrhunderts« im Weltergewicht in Las Vegas zwischen Floyd Mayweather und Manny Pacquiao Pay-TV Einnahmen von 366 Millionen Euro erzielt.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310003.joshuas-milliardenplan.html>